

Einladung zu den 4. Hertensteiner Gesprächen am Samstag und Sonntag, 19. und 20. September 2020

Programm:

Samstag, 19. September 2020 (virtuell mithilfe der [GoToMeeting](#)-Software):

Es findet jeweils eine Diskussionsrunde zu den folgenden fünf Themen statt. Nehmen Sie nur an einer oder gerne auch an allen Diskussion teil. Zusätzlich bieten wir an, dass Sie die 4. Hertensteiner Gespräche in unseren Foren begleiten. Der Zugang zu den Foren ist öffentlich: <https://foren.europastammtisch.eu> — Im Falle, dass Sie sich dort aktiv einbringen möchten, müssen Sie sich allerdings vorab kostenfrei bei info@euhn.eu registrieren.

09.00 Uhr bis 10.30 Uhr:

Begrüßung der Teilnehmer, Kurzeinweisung in die Hertensteiner Gespräche und deren Gesprächsmodalitäten. Themenpräsentation und Grußworte von Vertretern der EUROPA-UNION Deutschland, Baden-Württemberg und der Jungen Europäischen Föderalisten. (Moderator: **Heinrich Kümmerle**, Kreisvorsitzender der EUROPA-UNION)

11.00 Uhr bis 12.30 Uhr:

I. Wir bringen die europäische Bürgerschaft zusammen! Möglichkeiten für Begegnungen am Beispiel Frankreichs nutzen

(Impulsgeberin: **Friedlinde Gurr-Hirsch** MdL und Staatssekretärin. Moderatoren: **Bettina Kümmerle**, Landesgeschäftsführerin der EUROPA-UNION, und **Carmen Kieninger**, Europabeauftragte des Landkreis Heilbronn)

Die Themen Städtepartnerschaft sowie binationaler Austausch auf kommunaler Ebene z.B. in Partnerschaftsvereinen, der Forstwirtschaft, den Feuerwehren sollen dazu verstärkt aufgegriffen werden. Ziel des Gesprächskreises soll es sein, weitere Anreize für die Bürgerschaft zu setzen, um verstärkt und aktiv in den persönlichen Austausch mit unseren europäischen Nachbarn zu treten.

13.00 Uhr bis 14.30 Uhr:

II. Europa als Projekt – was heißt das für die Europäer von heute?

(Moderator: **Prof. Dr. Walther Heipertz**)

Unter diesem Titel soll versucht werden, Art, Verbreitung und Tiefe von wesentlichen Erwartungen, Nichterwartungen, Vorurteilen, Rezeptionen, Hoffnungen, Uninteressiertheiten, Ablehnungen usw. bzgl. der europäischen Präsenz oder Abstinenz in weltpolitischen, europäischen oder nationalen Fragen zu beschreiben, wenn möglich zu begründen und über die Konsequenzen dessen für die Zukunft – insbesondere im Hinblick auf die Abwegigkeit oder Angemessenheit europäischer „Träume“ und „Ziele“ begeisterter „Experten“ oder „Realpolitikern“ – nachzudenken. Für diesen Gesprächskreis wird kein Protokollant benötigt.

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr:

III. Europäische Geld- und Fiskalpolitik

(Moderator: **Leonhard Reinwald**, JEF Kreisvorsitzender; Protokollant: **Valentin Weber**)

Während die Schaffung des Euros eine einheitliche Europäische Geldpolitik mit der EZB als ausführendes Organ schuf, blieb die Fiskalpolitik im Grunde eine nationale Angelegenheit. Der Fiskalpakt im Zuge der Corona-Krise stellt durch die gemeinsame Geldaufnahme im großen Umfang eine Neuerung im Institutionengefüge der EU dar. Doch inwiefern ist es nun ein unumkehrbarer Schritt in Richtung einer dauerhaften Zusammenarbeit in der Fiskalpolitik (vgl. Aussagen Olaf Scholz) oder nur ein einmaliges Konstrukt mit klarem Ablaufdatum (vgl. Aussagen Seibert/Merkel)?

17.00 Uhr bis 18.30 Uhr:

IV. Wir sind nicht alleine! – Vernetzung und Wirkkraft Europäischer Föderalisten

(Moderator: **Christian Moos**, EUROPA-UNION Generalsekretär)

Die EUROPA-UNION ist die deutsche Sektion der Europäischen Föderalisten. In der Union der Europäischen Föderalisten (UEF) versammeln sich Aktive, auch aus unseren europäischen Schwesterverbänden. Ehrenamtliche aus unseren Reihen nehmen regelmäßig an Tagungen der UEF teil. Viele EUROPA-UNION Verbände haben darüber hinaus Kontakte zu einzelnen UEF-Verbänden oder auch zu anderen europäisch gesinnten zivilgesellschaftlichen Organisationen.

Wie können wir die europäische Vernetzung, die europäische Dimension unseres Einsatzes für ein vereintes, föderales Europa weiterentwickeln und stärken? Wer kennt weitere Ansprechpartner in Brüssel oder in anderen europäischen Staaten?

Sonntag, 20. September 2020:

11.00 Uhr bis 12.30 Uhr:

V. Die bevorstehende EU-Zukunftskonferenz – Vorstufe für einen neuen Verfassungskonvent für Europa?

(Moderator: **Michael Georg Link** MdB, ehemaliger Staatsminister für Europa; Protokollant: **Konstantin Kümmerle**)

Wir müssen jetzt starke Impulse für die Zukunft Europas setzen. Eine neue Europäische Verfassung kann der Grundstein für die Schaffung einer handlungsfähigeren Europäischen Union sein. In der Diskussionsrunde wollen wir darüber sprechen, wie ein solcher Entwurf aussehen könnte und welche Möglichkeiten eine Europäische Verfassung eröffnet.

Direkt im Anschluss werden die 4. Hertensteiner Gespräche beendet, wobei in einer Art von Schlusswort die Kernaussagen dieser Gespräche nochmals betont werden.

(Moderatoren: **Bettina Kümmerle** und **Michael Georg Link** MdB)

Die Hertensteiner Gespräche knüpfen an das Hertensteiner Programm aus dem Jahre 1946 an, welches bis heute das Grundsatzprogramm der Europäischen Föderalisten und der Europa-Union Deutschland ist.

Die Hertensteiner Gespräche greifen die aktuellen politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen auf und versuchen dafür tragfähige Lösungen zu finden; mit dem Ziel unsere gemeinsame Zukunft aktiv mitzugestalten.

Die Hertensteiner Gespräche stehen allen Interessierten zur Teilnahme offen. Die Gespräche werden von der Union Europäischer Föderalisten (UEF), der Europa-Union Deutschland e.V. (EUD) und der Europa-Union Baden-Württemberg e.V. (EUBW) sowie den Jungen Europäern – JEF Baden-Württemberg e.V.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn möglichst viele Europäische Föderalisten und interessierte Mitbürger zu den Hertensteiner Gesprächen kommen und mitdiskutieren.

Nutzen Sie dieses Angebot und unterstützen Sie damit auch unseren Verein, unsere Bewegung und unser gemeinsames Europa!



Heinrich Kümmerle
EUHN Kreisvorsitzender



Leonhard Reinwald
JEF Kreisvorsitzender